



CAD/CAM ohne Nacharbeiten

| ZTM Achim Müller

Die aufwendige Entwicklungs- und Testphase des neuen CAD/CAM-Systems „cara“ aus dem Hause Heraeus bestätigt sich vor allem in der Qualität der Ergebnisse. Nach den Bewertungen der Testteilnehmer zeichnen sich die mit cara gefrästen Zirkongerüste durch eine sehr gute Passung, Oberflächenqualität und einen exakten Randschluss aus. Das bestätigt auch ZTM Achim Müller aus Ettlingen.



Wir arbeiten seit etwa fünf Jahren mit zwei CAD/CAM-Systemen. In den letzten Jahren wurden ca. 6.000 CAD/CAM-gefertigte Kronen und Brückenglieder bei Patienten eingesetzt. Seit 2006 testen wir das neue System von Heraeus. Die ursprünglichen Erwartungen an ein modernes CAD/CAM-System konnten dabei alle erfüllt werden:

- keine Einschränkungen in Größe und Form der Objekte
- einfache und automatische Einschubachsenbestimmung

- exakte Umsetzung der Modellsituation in der 3-D-Aufnahme – auch bei unter sich gehenden Bereichen
- exakte Passung – auch bei weitspannigen Brücken.

Diese Voraussetzungen sind für andere Systeme nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Aber Zähne wachsen in der Regel eben nicht so, wie es der Informatiker gerne hätte. Deshalb muss ein ausgereiftes System auch schwierige und individuelle Fälle zuverlässig abdecken können.

Was kann das CAD/CAM-System?

Der hohe Automatisierungsgrad von cara verbindet bei der industriellen

ZTM Achim Müller erläutert die Vorzüge von cara, dem neuen CAD/CAM-System von Heraeus.